



Ruderabteilung
im
RHTC Rheine von 1901 e. V.



Jahresrückblick 2022



Wenn du bei Nacht
den Himmel anschaust,
wird es dir sein,
als lächelten alle Sterne,
weil ich auf einem
von ihnen wohne...

Antoine de Saint-Exupéry



2022 - Ein trauriges Jahr für die Ruderabteilung . . .



Alt-Rheine



W. H. H. H. H. H. H. H.

Kunstwerk aus dem Jahr 1900

Illustration von der Stadtsparkasse Rheine
aus dem Jahr 1900, gedruckt im Jahr 1978

Im Jahre 1978 hat die Stadtsparkasse Rheine anlässlich ihres 125-jährigen Bestehens einen Kalender mit alten Rheiner Motiven herausgegeben.

Aus diesem Kalender ist dieses wunderschöne Motiv entnommen.



Liebe Ruderinnen und Ruderer!

Mein Grußwort im Jahresrückblick 2021 habe ich mit den Worten begonnen: „2022 soll vieles besser werden!“ Leider ist das für die Ruderabteilung so nicht eingetreten.

Sie haben im zweiten Halbjahr vier langjährige Ruderkameraden verloren, die eine schmerzhaft Lücke hinterlassen. Alle vier Kameraden nahmen über Jahrzehnte aktiv am Leben der Ruderabteilung teil und werden sicherlich sehr vermisst. Zu diesem Verlust spreche ich Ihnen meine aufrichtige Anteilnahme aus.

Erfreulich war, dass endlich nach zweijähriger Pause wieder eine Frühjahrsregatta stattfinden konnte. Außerdem konnten Sie nach Ihrer Jahreshauptversammlung im Mai den neuen Sechser taufen. Herzlichen Glückwunsch zur Anschaffung dieses tollen Bootes und „Albatros“ immer „eine Handbreit Wasser unter dem Kiel“. Ich wünsche Ihnen, dass Sie damit viele tolle Touren unternehmen können.

Die Sanierungsarbeiten an den Duschen haben auch begonnen, leider gehen die Arbeiten nicht so schnell voran wie gewünscht.

Aber die Hoffnung stirbt zuletzt - bis jetzt ist noch alles, auch Dank der tatkräftigen Mithilfe der Vereinskollegen - fertig geworden.

In diesem Sinne: Bleiben Sie zuversichtlich!

Mit sportlichen Grüßen

Klaus Bichmann

1. Vorsitzender des

RHTC Rheine von 1901 e. V.



Regatta 1950 . . . und heute





Liebe Ruderkameradinnen und Ruderkameraden, liebe Vereinskollegen!

John Lennon hat einmal gesagt: „*Life ist what happens when you're busy making other plans*“ „Das Leben ist das was passiert, während wir dabei sind, andere Pläne zu machen.“ Diese Aussage sollte für uns in der Ruderabteilung in 2022 auf heftige Art und Weise zutreffen.

Aber von Anfang an! Nach zwei verlorenen Jahren, konnten wir im März 2022 endlich wieder unsere Frühjahrsregatta ausrichten. Die befreundeten Vereine nahmen das Angebot gerne an und so konnten wir bei herrlichem Frühsommerwetter Ruderinnen und Ruderer aus 13 verschiedenen Vereinen begrüßen. Nach Ostern konnten wir auch wieder den Anfängerkurs anbieten, der mit zwölf Teilnehmern gut angenommen wurde. Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung der Ruderabteilung am 14. Mai 2022 konnten wir unseren neuen Sechser auf den Namen "Albatros" taufen. Das Training und auch das Breitensportrudern nahm wieder Fahrt auf, so dass wir davon ausgehen konnten, dass 2022 das Jahr zurück zur Normalität wird.

Denkstel! Im zweiten Halbjahr mussten wir vier verdiente Ruderkameraden zu Grabe tragen, die über Jahrzehnte die Ruderabteilung sowohl in sportlicher, als auch ehrenamtlicher Weise maßgeblich geprägt hatten. Mehr dazu auf den nächsten Seiten. Wir werden unsere Ruderkameraden in dankbarer Erinnerung behalten.

Im sportlichen Bereich gehörten auch wieder Regattateilnahmen zum Programm. Auch ist die angekündigte Umbaumaßnahme begonnen worden, die nach Möglichkeit bis zu unserer Frühjahrsregatta im März abgeschlossen sein soll.

Apropos 2023. In diesem Jahr werden uns die Vorbereitungen auf die Frühjahrsregatta und den Anfängerkurs, sowie die Eigenbeteiligung bei den Umbaumaßnahmen fordern. Ich bin mir sicher, dass wir wie immer in den vergangenen Jahren zusammenstehen und die Herausforderungen "über die Latte fausten".

Ich wünsche uns allen "Riemen- und Dollenbruch", vor allem aber ein gesundes und hoffentlich bald auch wieder friedvolles Jahr 2023 und empfehle euch den vorliegenden Jahresrückblick 2022 zur interessierten Lektüre.

Horst Weltmann

Leiter der Ruderabteilung

RHTC Rheine von 1901 e. V.



*Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht traurig,
Erzählt lieber von mir
und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so, wie ich ihn auch im Leben hatte.*

Heiko Dreeskamp

geb. 27. Januar 1945
gest. 20. Juni 2022

*Viel zu früh mussten wir von Dir
Abschied nehmen.*

*Wir werden Dich immer in dankbarer
Erinnerung behalten.*



Am 1. April 1975 trat Dr. Heiko Dreeskamp in die Ruderabteilung des RHC Rheine ein.

Im Jahr 1990 wurde Heiko zum sportlicher Leiter gewählt, um dann ein Jahr später das Amt des ersten Vorsitzenden zu übernehmen, das er bis zum Jahr 2000 inne hatte.

In seine Zeit als Vorsitzender fiel die Erneuerung des über 30 Jahre alten Bootssteiges. Schon kurz nach der Grenzöffnung nahm er Kontakt mit der Rheinischer Partnerstadt Bernburg auf. Der erste Besuch der Bernburger erfolgte bereits Ende August 1990. Die Ruderer des RHTC statteten im Juni 1991 Bernburg

einen Gegenbesuch ab. Auf Vermittlung von Heiko siedelte ein Rudertrainer aus Rostock nach Rheine um, um unsere Ruderer zu trainieren. Auch stockte er durch Zukauf den Bootspark auf.

In den letzten Jahren engagierte Heiko sich stark in der Ausbildung der „Neuen“. Egal ob Mitruderer oder Steueremann, Heiko war immer da, wenn er gebraucht wurde.

Außerdem ergänzte er den Altherrenvierer.

Heiko - Du fehlst an allen „Ecken und Enden!“

Wir werden Dich nicht vergessen!



*Eine Stimme,
die uns so vertraut war, schweigt.
Vergangene Bilder
ziehen in Gedanken vorbei.
Die Erinnerung ist etwas, das bleibt.*

Klaus-Dieter Gassner

geb. 13. Februar 1940
gest. 4. September 2022

*Selten musstest Du Dich in einem
Wettkampf geschlagen geben.*

*Doch gegen Deinen letzten Gegner
konntest Du nicht gewinnen.*

Du warst immer ein Kämpfer!

Am 01.4.1967 trat Klaus-Dieter Gassner in den RHC ein. Mit seinen 27 Jahren zählte er schon nicht mehr zur Gilde der Wettkampfruderer.

Auf seine Initiative - und seine uns allen bekannte Hartnäckigkeit - hin, wurden die „Masterregatten“ ins Leben gerufen, die man sich heute aus dem Wettkampfgeschehen nicht mehr wegdenken kann. Auch rief er aus einer Schnapsidee heraus den Rudertriathlon ins Leben: 9 km Rudern, 26 km Radfahren und 8 km Laufen. Dieser Wettkampf erfreute sich zwischen 1984 und 1998 großer Beliebtheit und musste leider nach 14 Jahren in 1999 eingestellt werden. Zu viele Auflagen machten die Durchführung unmöglich.

Dieter war ein eingefleischter Riemenruderer und hat sich nur ungern in ein Skullboot gesetzt. Mit Ruderkameraden aus vielen Vereinen hat er nicht nur an nationalen, sondern auch an vielen internationalen Regatten teilgenommen und ist oft mit mehr als nur einer Medaille um den Hals zurück gekommen. Selbst mit über 80 Jahren ist er noch Ruderweltmeister geworden. Dieter war immer ein Kämpfer - auch gegen seine schwere Erkrankung kämpfte er - trotz schlechter Prognosen der Ärzte - noch lange Zeit erfolgreich an. Erst in seinem letzten Lebensjahr musste er sich mehr oder minder geschlagen geben, ohne je die Hoffnung zu verlieren.



*Hoffnung ist nicht die Überzeugung,
dass etwas gut ausgeht,
sondern die Gewissheit,
dass etwas Sinn hat,
egal wie es ausgeht.*

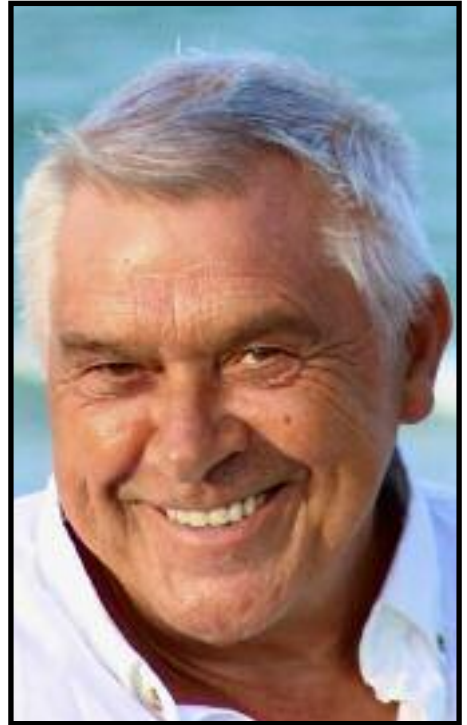
Václav Havel

Manfred Grewe

geb. 26. Mai 1954
gest. 6. Oktober 2022

*Wenn im Bootshaus was zu reparieren
war - Manfred fragen - und schon war
es erledigt.*

*Außerdem hast Du uns oft sonntags
am Steg erwartet oder mit dem Roller
am Ufer begleitet.*



Schon in den 1960er Jahren trat Manfred in die Ruderabteilung des RHC ein.

Nach einer „schöpferischen“ Pause erfolgte ein zweiter Eintritt am 1.7.1991. Er blieb dem Verein 31 Jahre bis zu seinem Tod treu.

Im Jahr 1992 erruderte Manfred 4.258 Bootskilometer die er dann in 1998 nochmals auf 4.441 km steigerte. Diese Kilometerleistung ist bis heute unübertroffen.

Während seiner langen aktiven Zeit, nahm er an vielen nationalen und internationalen Regatten teil. Oft zusammen mit seinem älteren Bruder Norbert, der

auch bereits viel zu früh verstorben ist. So wurden die Beiden - um nur einen Erfolg zu nennen - 1998 zusammen mit Ruderkameraden aus Essen in Ungarn Weltmeister im Achter.

Leider machte ihm in den letzten Jahren sein Rücken zu schaffen - Er hat es sich aber nicht nehmen lassen, zusammen mit seiner Enkeltochter im Herbst 2017 die Jungfernfahrt im neugetauften Rudi zu machen.

Danach musste er mehrere große Operationen über sich ergehen lassen, die den Wiedereinstieg unmöglich machten.

Manfred - Du fehlst!



*Der Tod kommt,
wann er will -
stets kommt er zu früh
und unerwartet.*

Jörg Kleinschmidt

geb. 18. August 1959
gest. 15. Oktober 2022

Erst spät bist Du zum Rudern gekommen.

*In diesem Jahr wolltest Du
die 2.000 km Marke knacken -
1.620 km hast Du geschafft.*

Am 1.10.2012 trat Jörg in die Ruderabteilung des RHTC ein.

Sein Ehrgeiz war es, seinem behandelnden Arzt zu beweisen, dass man mit Sport viele Wehwechen erfolgreich bekämpfen kann. 10 Jahre lang ist ihm das auch gelungen.

Dafür, dass Jörg erst mit 53 Jahren das Rudern erlernt hat, war es ganz akzeptabel. Egal ob im Riemenboot oder im Skullboot, er fuhr überall mit.

Ob Sommer oder Winter, oft war er in der Woche alleine im Einer unterwegs. Durch seine „unchristlichen“ Arbeitszeiten musste er sehr früh aufstehen, hatte

dem entsprechend früh Feierabend, wo andere noch arbeiten mussten und musste zu Bett, wenn andere frei hatten.

An den Wochenenden ist er gerne im Mannschaftsboot mitgefahren. So auch am 15. Oktober, unserer „Jahresabschlussfahrt“ zur Bockholter Fähre“. Leider fand dieser Ausflug in Höhe „Hohe Heide“ ein plötzliches Ende.

Als Trost für seine Mitrunderer bleibt, dass er bei einer Tätigkeit, die er gerne gemacht hat - Rudern - von uns gegangen ist.

Vielleicht ruderst Du „oben“ weiter!



Frühjahrsregatta der Ruderer am Bootshaus / Boote starten fast im Minutentakt

Zwei ehemalige Olympiasiegerinnen im Starterfeld



Strecke: Nach dem gemeinsamen Abgang in den ersten zwei Jahren 2021 von fünfzig Booten, die am heutigen Sonntag, die 30. Ausgabe der Frühjahrsregatta des RRC Rheine an der Trossenerstraße aus. In der Zeit von 11 bis 17 Uhr findet die Veranstaltung draußen auf dem weitläufigen Gelände rund um das Bootshaus des RRC Rheine am Trossenerufer statt. Und natürlich auf dem, was sich der Langenrode über vier Kilometer, davon geht es um zwei Kilometer ein- und zurück zum Bootshaus hin.

Kategorie: In Delfinboot und Booten sind 24 Boote in insgesamt 52 Booten von 18 Vereinen haben, darunter einige von Jugendlichen, die sehr selten bei Regatten in dieser Atmosphäre schaukeln.

Wetter: Über gestankten Müll und die Sonne auch zwei ehemalige Olympiasiegerinnen, die bis hin zu Spätsportlerinnen über 80 Jahren. In der Morgensonne gegen 13 Uhr

Start: In der spanische Sprinterwettkampf mit Zielzeit direkt vor dem Start.

Die Frühjahrsregatta ist für viele der Teilnehmer nach dem Wintertraining in der Halle oder auf dem Lagerplatz entsprechend groß im Hinblick, so viele werden in der Sonne anspielen sich zu werden, auszuweichen und sich sportlich zu betätigen. Besucher und Zuschauer sind im Bootshaus herzlich willkommen. www.rcc-rheine.de

26. März 2022 „Endlich wieder Regatta...“

Viele der angereisten Ruderkameraden und -kameradinnen begrüßten uns mit diesen Worten. Wenn nach zwei Jahren Coronapause die Meldezahl auch nur halb so hoch war wie in 2020 - waren doch alle froh, endlich wieder eine Regatta ausrichten zu dürfen.

Wie gewohnt wurden sie von den Damen des Catering-Teams mit Kaffee, Brötchen und Kuchen verwöhnt. Auch Getränkestand und Grill waren Treffpunkt für angeregte Gespräche.



Bei herrlichem Frühlingswetter fanden Ruderer aus 13 Vereinen und 3 Renngemeinschaften den Weg nach Rheine um in 59 Bootsbeatzungen nach über zwei Jahren Wettkampfpause erstmalig wieder gegeneinander anzutreten.





Fröhliche Stimmung auf der 20. Frühjahrsregatta des RHTC Rheine

Zwangspause trieb Ruderfreunde zu Bestleistungen an

Die Regatta des RHTC Rheine am Sonntag, den 12. März 2023, wurde von einer fröhlichen Stimmung auf dem Wasser geprägt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die Zwangspause zwischen den Rennen, um sich auszuruhen und sich gegenseitig zu unterstützen.



Die Stars der Sprinterwettkämpfe vor der Lagerhalle.

Die Regatta des RHTC Rheine am Sonntag, den 12. März 2023, wurde von einer fröhlichen Stimmung auf dem Wasser geprägt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die Zwangspause zwischen den Rennen, um sich auszuruhen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Die Stars der Sprinterwettkämpfe vor der Lagerhalle. Die Regatta des RHTC Rheine am Sonntag, den 12. März 2023, wurde von einer fröhlichen Stimmung auf dem Wasser geprägt.

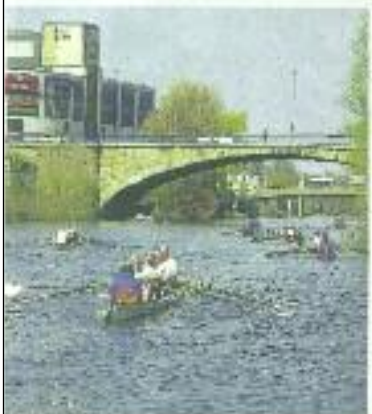
Während der Regatta wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von den Organisatoren des RHTC Rheine unterstützt. Die Regatta wurde von einer fröhlichen Stimmung auf dem Wasser geprägt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die Zwangspause zwischen den Rennen, um sich auszuruhen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Die Regatta des RHTC Rheine am Sonntag, den 12. März 2023, wurde von einer fröhlichen Stimmung auf dem Wasser geprägt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die Zwangspause zwischen den Rennen, um sich auszuruhen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Die Regatta des RHTC Rheine am Sonntag, den 12. März 2023, wurde von einer fröhlichen Stimmung auf dem Wasser geprägt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die Zwangspause zwischen den Rennen, um sich auszuruhen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Die Regatta des RHTC Rheine am Sonntag, den 12. März 2023, wurde von einer fröhlichen Stimmung auf dem Wasser geprägt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die Zwangspause zwischen den Rennen, um sich auszuruhen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Die Regatta des RHTC Rheine am Sonntag, den 12. März 2023, wurde von einer fröhlichen Stimmung auf dem Wasser geprägt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die Zwangspause zwischen den Rennen, um sich auszuruhen und sich gegenseitig zu unterstützen.



Blick über den Fluss bei der Regatta.



Ein glücklicher Moment bei der Regatta. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die Zwangspause zwischen den Rennen, um sich auszuruhen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Bitte merkt euch bereits den Termin für die diesjährige Regatta vor:
Samstag, 25. März 2023
Jede helfende Hand wird gebraucht:
Ob beim Auf- und Abbau, am Start oder im Zielbereich, bei der Zeitnahme, im Catering-Team, beim Getränkeverkauf oder am Grillstand.



Jahreshauptversammlung '22 der Ruderabteilung

Am Samstag, den 14. Mai fand die JHV 2022 der Ruderabteilung statt.

Von den 102 Mitgliedern der Ruderabteilung konnte Horst Veltmann 16 an diesem Morgen begrüßen und die Beschlussfähigkeit feststellen.

In einer Schweigeminute wurde des im vergangenen Jahr verstorbenen Alexander Bergs gedacht.



Als 3. Punkt auf der Tagesordnung konnten Wolfgang Jung und Peter Weis für 40 Jahre Treue zum RHTC geehrt werden. Bereits im Vorjahr war Lars van Dyk 40 Jahre Mitglied im Verein. Auch ihm wurde die Vereinsnadel mit Kranz und ein Präsent überreicht.



Kilometerkönige sind im vergangenen Jahr mit 1.259 km Marlies Veltmann bei den Frauen und

Wolf-Dieter Kampf mit 2.271 km bei den Männern geworden. Beide erhielten eine Ehrennadel.

Unter TOP 4, den Jahresberichten berichtet Horst, dass auch in 2021 wegen Corona viele Aktivitäten nicht stattfinden konnten. Wenigstens konnte - wenn auch mit Einschränkungen - wieder gerudert werden. Ein Highlight des vergangenen Jahres war mit Sicherheit die Ankunft unseres Sechсers von Schellenbacher. Im Anschluss an diese Sitzung soll er getauft werden. Auch die bereits stattgefundene Frühjahrsregatta und der Anfängerkurs mit 12 Teilnehmer*innen war ein Lichtblick nach der langen Zwangspause.

Leider ist aus dem Bereich des Schülerruderns nichts erfreuliches zu berichten, die Gymnasien haben schlichtweg kein oder nur wenig Interesse das Schülerrudern wieder aufleben zu lassen. Schade! Lediglich das Kopernikus-Gymnasium hält am Dümmerlager fest.

Unsere sportliche Leiterin Mechthild Kosse berichtet, dass in 2021 insgesamt 16.416 km gegenüber 18.568 km in 2020 gerudert wurden. Auch sind in 2021 coronabedingt so gut wie alle Wettkämpfe im Bereich des Breitensports ausgefallen. Lediglich im Leistungsbereich wurden Regatten durchgeführt.

Robert Holl erinnerte als Verantwortlicher für das Wanderrudern an die Fahrt zur Bockholter Fähre im Juli, bei der alle Beteiligten viel Spaß hatten.



Außerdem war eine Gruppe von 10 Ruderern m + w auf Einladung von Karl Wilms ehemaligem Gymnasium zu einer Wanderfahrt auf dem Möhnesee zu Gast.

Unter TOP 5 führte die Kassenwartin Marlies Veltmann aus, dass nach einem guten Anfangsbestand zu Beginn des Jahres 2021 sich ihre Kasse zum Ende des Jahres fast geleert hätte. Das sei das Ergebnis der geänderten Kostenaufteilung im Gesamtverein und durch die dadurch höheren Abgaben an die Hauptkasse.

Die beiden anwesenden Kassenprüfer Klaus-Dieter Gassner und Otto Rauß bescheinigten eine einwandfreie übersichtliche Kassenführung und beantragten die Entlastung der Kassenwartin, die einstimmig von der Versammlung gewährt wurde.

Stellvertretend für die Mitglieder der Ruderabteilung bedankt sich Heiko Dreeskamp für die geleistete gute Arbeit des Vorstands und beantragt dessen Entlastung, die von der Versammlung einstimmig gewährt wird.

Unter TOP 10 - Wahlen - wird Jugendwart Florenz Gröger einstimmig bestätigt und sämtliche zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder (2. Vorsitzender, Kasse, Breitensport) wieder gewählt. Peter Geilmann wird zum Kassenprüfer gewählt.

Unter TOP 11 - Verschiedenes - berichtet Horst, dass die Umbaumaßnahmen in Angriff genommen werden sollen. Bei einer veranschlagten Bausumme von 100.000 € werden Fördergelder in Höhe von 50.000 € gezahlt. Auf die Ruderabteilung werden in diesem Bauabschnitt Kosten von ca. 7.000 € zukommen.

Es sollen im ersten Bauabschnitt die Sanitäranlagen im Erdgeschoß in Angriff genommen werden.

(Wissenstand zum jetzigen Zeitpunkt Ende 2022: Es ist doch mit den Umbaumaßnahmen im Keller begonnen worden. Inzwischen sind die Abbrucharbeiten - Wandfliesen, Durchbrüche erledigt - und es kann wieder alles schön gemacht werden. An dieser Stelle schon mal herzlichen Dank an die fleißigen Helfer.)

Horst bedankt sich noch bei Mechthild für die nicht immer einfache Arbeit als Übungsleiterin bei den Jugendlichen. Außerdem betont er die Wichtigkeit der Arbeit der Bootswarte Viktor Sander und Karl Wilms.

Die Versammlung schließt um 11:05 Uhr und die Anwesenden freuen sich auf den 2. Teil des Vormittags: die Taufe des Sechlers.



Bootstaufe „Sechser“

Im Anschluss an unsere Jahreshauptversammlung versammelten sich die anwesenden Mitglieder auf



dem Sattelplatz vor den Rampen um unserem Neuzugang endlich seinen Namen zu geben.

Horst Veltmann bedankte sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen und bei den Unterstützern, die durch ihre Spende erst den Kauf dieses Bootes möglich gemacht hatten.

Anschließend bat er Edda Jagemann, ihres Amtes zu walten. Unter den kritischen Augen ihres Ehemannes, unse-

res Ruderkameraden Erhard Jagemann, taufte sie das Boot auf den Namen „Albatros“ und wünschte ihm immer eine handbreit Wasser unter dem Kiel.



Nach einigen Gläsern Kaltgetränk und der üblichen Jungferfahrt ging ein erfreulicher Vormittag zu Ende.



RHTC: Endlich wieder Ruderausbildung



Nach kurzer Theorie geht es für die Lehrgangsteilnehmer direkt auf das Wasser der Ems.

RHEINE. Bedingt durch die Coronaeinschränkungen war es dem RHTC über einen Zeitraum von drei Jahren nicht möglich, ruderinteressierten Jungen und Mädchen, aber auch Erwachsenen, einen Kursus anzubieten, um das Rudern zu erlernen. Nachdem der RHTC Rheine Ende März erfolgreich seine traditionelle Frühjahrsregatta durchführen konnte, hat sich der Vorstand nun entschlossen, auch wieder einen Anfängerkurs anzubieten. Corona dürfte kein Problem darstellen, da der gesamte Kurs draußen, nämlich auf dem Wasser, stattfindet. Der Kurs beginnt am 28. April und umfasst fünf Abende. Treff-

punkt ist jeweils donnerstags um 19 Uhr am Bootshaus Timmermanufer 105. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro. Im direkten Anschluss an den Anfängerkurs, also ab dem 2. Juni, wird noch ein Fortschrittkurs ebenfalls über fünf Abende angeboten. Es bietet sich an, direkt am ersten Abend in Sportbekleidung zu kommen, da die Teilnehmer nach einer kurzen theoretischen Einweisung direkt mit dem Training auf dem Wasser beginnen. Anmeldungen können per Mail an die Adresse „info@spellerdruck“, telefonisch unter 0173/9634308 oder auch direkt am ersten Abend am Bootshaus erfolgen.

Nach zwei Jahren, in denen wir nur ab und zu im 2. Halbjahr des zweiten Jahres Ruderinteressierte einzeln mit ins Boot genommen haben, konnte endlich wieder ein regulärer Kurs starten.

Neuer Einsteigerkurs „Rudern“ beim RHTC Rheine
für Jugendliche und Erwachsene - Kursgebühr 30 €

Grundkurs: Ab 28. April jeden Donnerstag um 19:00 Uhr am Bootshaus des RHTC Rheine, Timmermanufer 105.

Aufbaukurs: Ab 1. Juni (5 Termine)

Wir bieten intensive Betreuung durch erfahrene Ruderer!
Bitte bringen Sie den Nachweis Ihres Impfstatus mit, bzw. einen tagesaktuellen negativen Coronatest. (Bitte aktuelle Vorschriften beachten!)

Infos und Anmeldung: Horst Veltmann
Tel. 05977 93960 oder 01739634308
www.rhtc-rheine.de

Auch wenn wir Boote haben - man sollte doch schwimmen können!



Aus diesem Anfängerkurs und Fortschrittkurs sind drei neue Mitglieder in den Verein eingetreten, weitere drei nach „Einzelbetreuung“ im Spätsommer. Auch für dieses Jahr ist wieder ein Anfängerkurs mit anschließendem Fortschrittkurs geplant:

Termine:

2., 27. April, 4., 11. und 18. Mai sowie der Fortschrittkurs am **25. Mai, 1., 8., 15. und 22. Juni.**

Wer Zeit hat bitte zum Helfen kommen, es wird jede/r Ruderer/in gebraucht.



Jahreshauptversammlung des RHC Rhein: Kad Wilms neu im Vorstand / Hockeyabteilung feiert 100-jähriges

Gelebte Gesprächskultur in Reinform

In der RHC Rhein am 15. von 88 Mitgliedern haben sich am Sonntagmorgen auf den Weg ins Landesgolf- und Tennisclub (LGTTC) Rhein gesucht. Dort war das erlebte Gespräch eine wichtige Grundlage für die Zukunft des Golfvereins im Rhein.

Der Vorsitzende Hans-Bernd Wilms begrüßte die Mitglieder aus den drei Abteilungen im großen Saal der Golfanlage und führte sie zu einem Ausblick auf die Vereinsentwicklung über die Vereinsentwicklung über die Vereinsentwicklung.

Die 2007 gegründete Abteilung für Golf und Tennis wurde von Hans-Bernd Wilms geleitet.

Im Grundgedanken der RHC Rhein steht die Förderung der Mitglieder und die Förderung der Mitglieder.

Die RHC Rhein hat die Förderung der Mitglieder und die Förderung der Mitglieder.

Die RHC Rhein hat die Förderung der Mitglieder und die Förderung der Mitglieder.

Die RHC Rhein hat die Förderung der Mitglieder und die Förderung der Mitglieder.

Die RHC Rhein hat die Förderung der Mitglieder und die Förderung der Mitglieder.

Die RHC Rhein hat die Förderung der Mitglieder und die Förderung der Mitglieder.



Die neue geschäftsführende Vorstand des RHC Rhein (v.l. nach rechts) Hans-Bernd Wilms, Hans-Bernd Wilms, Hans-Bernd Wilms, Hans-Bernd Wilms, Hans-Bernd Wilms, Hans-Bernd Wilms, Hans-Bernd Wilms.

Die RHC Rhein hat die Förderung der Mitglieder und die Förderung der Mitglieder.

Die RHC Rhein hat die Förderung der Mitglieder und die Förderung der Mitglieder.

Die RHC Rhein hat die Förderung der Mitglieder und die Förderung der Mitglieder.

Die RHC Rhein hat die Förderung der Mitglieder und die Förderung der Mitglieder.

Die RHC Rhein hat die Förderung der Mitglieder und die Förderung der Mitglieder.

Die RHC Rhein hat die Förderung der Mitglieder und die Förderung der Mitglieder.

Die RHC Rhein hat die Förderung der Mitglieder und die Förderung der Mitglieder.

Die RHC Rhein hat die Förderung der Mitglieder und die Förderung der Mitglieder.

Die RHC Rhein hat die Förderung der Mitglieder und die Förderung der Mitglieder.



Hans-Bernd Wilms, 1. Vorsitzender des RHC Rhein.



Hans-Bernd Wilms, 2. Vorsitzender des RHC Rhein.



Hans-Bernd Wilms, 3. Vorsitzender des RHC Rhein.

Die RHC Rhein hat die Förderung der Mitglieder und die Förderung der Mitglieder.

Die RHC Rhein hat die Förderung der Mitglieder und die Förderung der Mitglieder.

Die RHC Rhein hat die Förderung der Mitglieder und die Förderung der Mitglieder.



Die RHC Rhein hat die Förderung der Mitglieder und die Förderung der Mitglieder.

Die RHC Rhein hat die Förderung der Mitglieder und die Förderung der Mitglieder.

Wanderfahrt mit den Damen von Tubantia Hengelo nach Emsdetten

Nach umfangreicher Vorbereitung unsererseits sowie der verantwortlichen Antek, Jeannette und Hanneke von Tubantia Hengelo starteten am 22. Mai drei Vierer in Richtung Bockholter Fähre.

Von uns waren die „Fit for Fun“, mit Rheinenser Besatzung, sowie „Olaf“, besetzt mit vier holländischen Damen und Robert als Steuermann und als rein holländisches Boot die „Emsland“ unterwegs zur Bockholter Fähre.



Nach einem Zwischenstopp und „Marschverpflegung“ durch das holländische Landteam ging es weiter nach Emsdetten. Zwischen Bockholter Fähre und dem Anleger des PC Emsdetten sind bereits Renaturierungsmaßnahmen in der Ems umgesetzt worden, die wir aber problemlos passieren konnten.

Zufällig waren zur gleichen Zeit polnische Musiker in ihrer Partnerstadt Emsdetten zu Gast. Zur allgemeinen Freude

begrüßten sie unsere Gäste aus den Niederlanden und uns mit einem Ständchen.

Die anwesende 2. Bürgermeisterin der Stadt Emsdetten lies es sich nicht nehmen, alle Anwesenden freundlich zu begrüßen.



Auf Einladung der Städtepartnerschaft Emsdetten - Hengelo wurden wir mit Getränken und Gegrilltem gut verpflegt.

Nach dieser Stärkung wurden die Boote abgeriggert und auf den bereitstehenden Bootsanhänger verladen. Gut gelaunt ging es per PKW zurück nach Rheine.



Stadtfest in Rheine am 29. Juli



Ein Erlebnis - vor allen für unsere Anfänger - in der Stadt anlegen und ein kühles Blondes zischen!





RHC-Ruderer Ivan Medvedewskyj siegt im Achter auf dem Aasee / Einbürgerungsantrag abgelehnt

Der Meisterjubel ebbt schnell ab

2008. Bei den alljährlichen Deutschen Meisterschaften Anfang Juli hatte der Ruderer aus Minsk (2004) seinen Sieg mit dem russischen Ruderer Medvedewskyj (2007) über langjährig aktiven russischen Meisterin Ekaterina Medvedewa. Das russische Team wurde von Medvedewskyj vom RHC Minsk trainiert. Medvedewskyj gewann die Silbermedaille und wurde letztes am Landeplatz in Minsk. Der achte, trainiert vom russischen Trainer Masha Schukow, sollte sich gegen starke Konkurrenten aus dem gesamten Fassingsgebiet durchsetzen und gewann den zweiten Platz im letzten Länger-Vierergewinn.



RHC-Ruderer Ivan Medvedewskyj (2. von links) bei der Siegerehrung im Aasee bei den Deutschen Meisterschaften.

Die Freude über diesen Erfolg währte bei Medvedewskyj jedoch nur einen Tag. Der polnische Ruderer hatte bereits im Oktober 2007 seinen Antrag auf vorläufige Einbürgerung gestellt, was eine Voraussetzung für den Beitritt zum russischen Nationalteam ist. Obwohl sich die Sportbehörden in Minsk bemühten, schnell ein Ergebnis zu erzielen, ging die Entscheidung über die Einbürgerung erst im März 2008 in Kraft. Medvedewskyj wird nicht als russischer Ruderer an den Weltmeisterschaften teilnehmen können.

Das russische Team des Aasees ist die Mischung aus ukrainischen und russischen Ruderern, die bei den Olympischen Spielen in Athen 2004 einen Silbermedaillengewinn errang. Die ukrainische Mannschaft gewann die Silbermedaille. Und dies, obwohl der ukrainische Ruderer kein Trainer war und eine ukrainische Nationalmannschaft nicht existierte.

Die ukrainische Mannschaft gewann die Silbermedaille, obwohl er kein ukrainischer Ruderer war. Die ukrainische Mannschaft gewann die Silbermedaille, obwohl er kein ukrainischer Ruderer war. Die ukrainische Mannschaft gewann die Silbermedaille, obwohl er kein ukrainischer Ruderer war.

Die ukrainische Mannschaft gewann die Silbermedaille, obwohl er kein ukrainischer Ruderer war. Die ukrainische Mannschaft gewann die Silbermedaille, obwohl er kein ukrainischer Ruderer war. Die ukrainische Mannschaft gewann die Silbermedaille, obwohl er kein ukrainischer Ruderer war.

Erfolg. Nach gut drei Jahren in Deutschland konnte Ivan Medvedewskyj im vergangenen Frühjahr seine Einbürgerung als russischer Ruderer mit einer großen Welle von russischen Medien und Sportbehörden in Minsk feiern. Er wurde als Mitglied der russischen Nationalmannschaft für die Olympischen Spiele in Peking 2008 nominiert.

Während Ivan um Meisterehren rudert - macht Ludger erste Gehversuche im Einer mit „Stützrädern“.



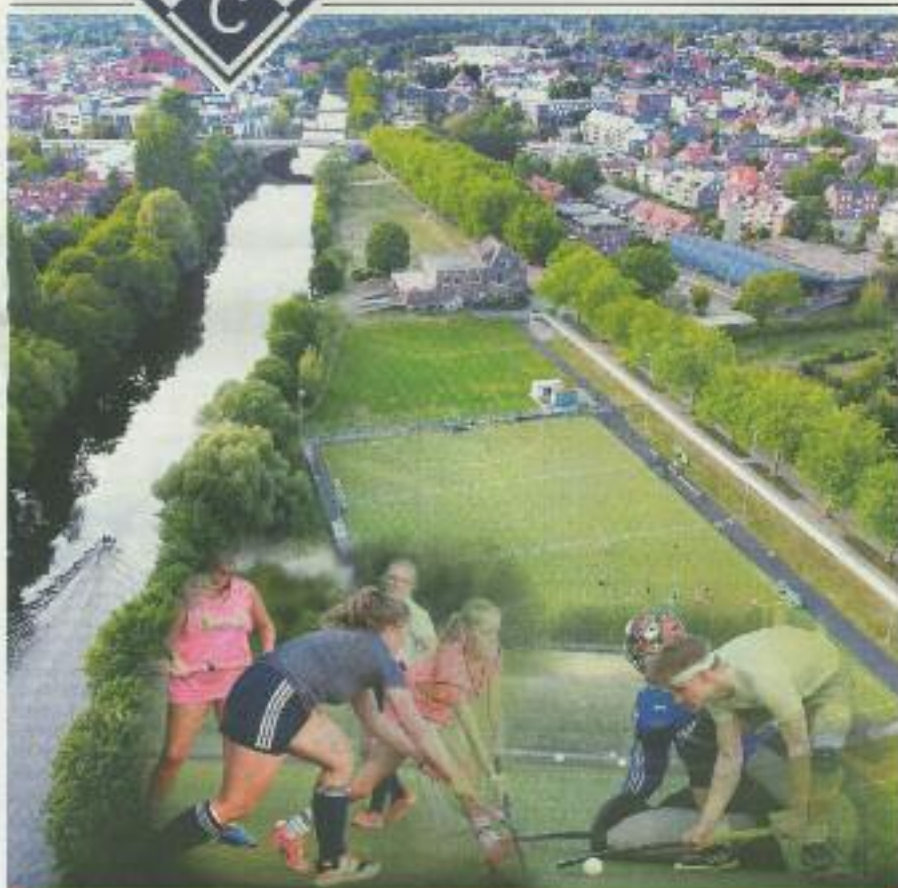


Altenburger Zeitung - Sonderzeitung: Hockey - Freitag, 2. September 2011

100 Jahre



Hockey in Rheine



Verlagsbeilage zum Jubiläum der Hockeyabteilung mv-online.de

Die Hockeyabteilung des RHTC ging aus dem Hockey-Club Rheine 21 hervor

Rudersportler entdecken Hockey

Ein starker Anreiz zum Welterfolg war eine große Anzahl an großen Regatta-Rudern, Albert Giesemann, Carl Laubek, Hermann Hoesmann, Siegfried Hiltz, Roger Jans, Kurt Hoff, Heinz Beckhoff, Kurt Hoff (Lehreramt), und andere. Die erste Reise in die neue Heimat des Hockey-Clubs ging über die Sperrschranke des Reichswehrministeriums im Jahre 1921 und diese Reise, die sich vollzog.

Die Hockey-Abteilung des RHTC ist aus dem Hockey-Club Rheine 21 hervorgegangen, der sich am 15. Februar 1921 im Gasthof "Die drei Krieger" in Rheine 21 gründete.

Die Gründung des Sportvereins ging im November des Jahres 1921, der "Hockey-Club Rheine 21" wurde, der im Jahre 1928 in "Hockey-Club Rheine 21" umbenannt wurde. Der Verein wurde von einem Vorstand, bestehend aus dem Vorsitzenden, dem Schriftführer, dem Kassierer, dem Schlichter und dem Vorstand, der nach der Gründung des Vereins die Hockey- und Hockeysportler, die im Jahre 1921 gegründet wurden, zu den ersten Mitgliedern des Vereins zählten. Im Jahr 1921 wurde der Verein in "Hockey-Club Rheine 21" umbenannt.



Die Mitglieder der Hockeyabteilung des RHTC im Jahre 1921. Sie sind im Jahre 1928 in den Hockey-Club Rheine 21 umbenannt worden.

Willy von Bismarck, Martin von Bismarck, Ewald Gier und Carl Gier, die im Jahre 1921 in den Hockey-Club Rheine 21, der im Jahre 1928 in den Hockey-Club Rheine 21 umbenannt wurde, zu den ersten Mitgliedern des Vereins zählten.

Im Jahre 1921 wurde der Verein in "Hockey-Club Rheine 21" umbenannt. Der Verein wurde von einem Vorstand, bestehend aus dem Vorsitzenden, dem Schriftführer, dem Kassierer, dem Schlichter und dem Vorstand, der nach der Gründung des Vereins die Hockey- und Hockeysportler, die im Jahre 1921 gegründet wurden, zu den ersten Mitgliedern des Vereins zählten.

Die Mitglieder des RHTC waren aus dem Jahre 1921, die im Jahre 1928 in den Hockey-Club Rheine 21 umbenannt wurden.

Auch die Gründung des Hockey-Clubs im Jahre 1921 wurde von einem Vorstand, bestehend aus dem Vorsitzenden, dem Schriftführer, dem Kassierer, dem Schlichter und dem Vorstand, der nach der Gründung des Vereins die Hockey- und Hockeysportler, die im Jahre 1921 gegründet wurden, zu den ersten Mitgliedern des Vereins zählten.

Im Jahre 1921 wurde der Verein in "Hockey-Club Rheine 21" umbenannt.

Im Jahre 1921 wurde der Verein in "Hockey-Club Rheine 21" umbenannt. Der Verein wurde von einem Vorstand, bestehend aus dem Vorsitzenden, dem Schriftführer, dem Kassierer, dem Schlichter und dem Vorstand, der nach der Gründung des Vereins die Hockey- und Hockeysportler, die im Jahre 1921 gegründet wurden, zu den ersten Mitgliedern des Vereins zählten.

Im Jahre 1921 wurde der Verein in "Hockey-Club Rheine 21" umbenannt. Der Verein wurde von einem Vorstand, bestehend aus dem Vorsitzenden, dem Schriftführer, dem Kassierer, dem Schlichter und dem Vorstand, der nach der Gründung des Vereins die Hockey- und Hockeysportler, die im Jahre 1921 gegründet wurden, zu den ersten Mitgliedern des Vereins zählten.

Im Jahre 1921 wurde der Verein in "Hockey-Club Rheine 21" umbenannt. Der Verein wurde von einem Vorstand, bestehend aus dem Vorsitzenden, dem Schriftführer, dem Kassierer, dem Schlichter und dem Vorstand, der nach der Gründung des Vereins die Hockey- und Hockeysportler, die im Jahre 1921 gegründet wurden, zu den ersten Mitgliedern des Vereins zählten.

Im Jahre 1921 wurde der Verein in "Hockey-Club Rheine 21" umbenannt. Der Verein wurde von einem Vorstand, bestehend aus dem Vorsitzenden, dem Schriftführer, dem Kassierer, dem Schlichter und dem Vorstand, der nach der Gründung des Vereins die Hockey- und Hockeysportler, die im Jahre 1921 gegründet wurden, zu den ersten Mitgliedern des Vereins zählten.

Im Jahre 1921 wurde der Verein in "Hockey-Club Rheine 21" umbenannt. Der Verein wurde von einem Vorstand, bestehend aus dem Vorsitzenden, dem Schriftführer, dem Kassierer, dem Schlichter und dem Vorstand, der nach der Gründung des Vereins die Hockey- und Hockeysportler, die im Jahre 1921 gegründet wurden, zu den ersten Mitgliedern des Vereins zählten.

Im Jahre 1921 wurde der Verein in "Hockey-Club Rheine 21" umbenannt. Der Verein wurde von einem Vorstand, bestehend aus dem Vorsitzenden, dem Schriftführer, dem Kassierer, dem Schlichter und dem Vorstand, der nach der Gründung des Vereins die Hockey- und Hockeysportler, die im Jahre 1921 gegründet wurden, zu den ersten Mitgliedern des Vereins zählten.

Im Jahre 1921 wurde der Verein in "Hockey-Club Rheine 21" umbenannt. Der Verein wurde von einem Vorstand, bestehend aus dem Vorsitzenden, dem Schriftführer, dem Kassierer, dem Schlichter und dem Vorstand, der nach der Gründung des Vereins die Hockey- und Hockeysportler, die im Jahre 1921 gegründet wurden, zu den ersten Mitgliedern des Vereins zählten.



Hockey-Club Rheine 21

Die Hockey-Mannschaft des Hockey-Club Rheine 21, die im Jahre 1924 die Rheinischen-Meisterschaft errang.

Herrn G. E. Heinz Beckhoff, Karl O. Dychhoff, Oskar Ernst, Ernst Kämpfers, Hans Wolf, Heinz Wolf.

Herrn G. E. Heinz Beckhoff, Kurt Wolf, Hardy Jackson, Ernst E. L. Hermann Kämpfers, Josef Altmeyer, Gustav Kämpfers.



Regatta Grüner Moselpokal in Bernkastel-Kues

Am letzten Wochenende im September machten sich zwei Mannschaften auf den Weg an die Mosel.



Neben dem Doppelzweier für Yana und Ivan Maydachevskyi hatten wir den „Eisvogel“ für unseren Alt-Herren-Vierer mit Rolf Mrusek, Wolf-Dieter Kampf, Erhard Jagemann, Schlagmann Horst Veltmann und Steuerfrau Marlies Veltmann geladen. „Olaf“ haben wir als Leihboot für den ASC Münster mitgenommen.

Wie schon viele Jahre zuvor nächtigten wir auf dem Weingut von Becker-Steinhauer in Mülheim.



Leider gab es für unsere Herren in der Altersklasse „I“ (Durchschnitt 75 Jahre) keine Meldung, so dass in „G“ gemeldet werden musste. Da es in Bernkastel keine Zeitgutschriften gibt, kam am Ende ein beachtlicher 4. Platz raus, mit Zeitgutschrift wäre es mit 10 Sekunden Rückstand auf den Ersten Platz 2 geworden.



Auch Yana Maydachska und Ehemann Ivan mussten eine Altersklasse höher starten und belegten den 2. Platz.



Es war wieder ein tolles Wochenende an der schönen Mosel.



Ivan Landesmeister NRW im Vierer und Achter in Krefeld



Erste Abbrucharbeiten im Keller



Citroen zieht alle Blicke auf sich Mit dem Auto auf der Ems unterwegs



Das Citroen hat sich in der Ems festgefahren. Die Fahrer sind nicht glücklich über die Situation.



Das Auto ist durch eine Verengung der Ems festgefahren. Die Fahrer sind nicht glücklich über die Situation.

Das Citroen hat sich in der Ems festgefahren. Die Fahrer sind nicht glücklich über die Situation. Die Citroen hat sich in der Ems festgefahren. Die Fahrer sind nicht glücklich über die Situation. Die Citroen hat sich in der Ems festgefahren. Die Fahrer sind nicht glücklich über die Situation.

Das Citroen hat sich in der Ems festgefahren. Die Fahrer sind nicht glücklich über die Situation. Die Citroen hat sich in der Ems festgefahren. Die Fahrer sind nicht glücklich über die Situation. Die Citroen hat sich in der Ems festgefahren. Die Fahrer sind nicht glücklich über die Situation.



Überlegungen zum traurigen Ende einer Wanderfahrt

Marlies Veltmann

Am 15. Oktober trafen sich 11 Ruderkameradinnen und -kameraden, um zusammen eine Wanderfahrt zur Bockholter Fähre zu machen. Aufgeteilt auf die Boote "Olaf" und "Albatros" starteten wir bei bestem Ruderwetter und mit noch besserer Laune in Erwartung eines tollen Nachmittags unsere Tour.



Ein noch gesundheitlich etwas angeschlagener Karl Wilms verabschiedete uns am Steg, nicht ohne einige Fotos zu schießen. Er wollte nach unserer Rückkehr zum geplanten Grillen wieder dazu stoßen.

In den Höhe des Stegs "Hohe Heide" wollten wir unseren ersten Zwischenstopp einlegen. Im "Olaf" besetzt mit Ute, Giesbert, Jörg, Hendrik und Steuermann Robert begann das Kramen nach Süßigkeiten. Jörg hing leicht Steuerbord über die Bordwand und schaute - ohne sich zu regen - ins Wasser. Auf Ansprache reagierte er nicht. Robert kroch an Hendrik vorbei um Jörg, der inzwischen seitlich wegge-

kippt war - ins Boot zu ziehen. Schnell wurde uns der Ernst der Lage bewusst. Während die Mannschaft der "Olaf" sich durch streichen an den Steg der Hohen Heide bewegte, setzte Sven in unserem Boot einen Notruf ab. Inzwischen hatte die andere Mannschaft angelegt und den leblosen Jörg aus dem Boot gezogen. Sie begannen sofort mit der Herzdruck-Massage. Zwischenzeitlich legten auch wir mit der "Albatros" an, so dass noch mehr Leute für die Rettungsmaßnahmen zur Verfügung standen. Nach ca. 10 Minuten traf der Rettungswagen

ein. Die Notfallsanitäter übernahmen sofort, kurze Zeit später kam auch eine Notärztin. Zum Glück war Horst mit auf der Wanderfahrt, mit ihm hatte Jörg sich ab und zu über eine Herzerkrankung unterhalten. So konnten die Fragen der Notärztin beantwortet werden.

Auch Feuerwehr, Polizei und Rettungshubschrauber trafen nach kurzer Zeit ein. Über eine Stunde bemühte man sich an Ort und Stelle um Jörg. Leider vergebens. Er konnte nicht mehr zurück ins Leben geholt werden. Wir haben an dieser Stelle unseren Ausflug abgebrochen und sind zum Bootshaus zurück



gerudert. Nach grillen und fröhlichem Abschluss war keinem mehr. Nach dem Versorgen der Boote haben wir uns noch eine Zeit lang im Clubraum zusammen gesetzt, um das Erlebte zu verarbeiten.

Unter dem Eindruck des Erlebten haben wir so einige Überlegungen angestellt: Auch wenn sich so eine Geschichte wie mit Jörg vermutlich kein zweites Mal ereignen wird, man weiß nie.

Ich war vor einigen Jahren schon mal in einer Situation, in der ein Mobiltelefon hilfreich gewesen wäre.

Wir waren mit einem Damenvierer unterwegs und haben eine seit Tagen vermisste Person im Uferbereich verfangen gefunden. Entgegenkommende Paddler hatten ein Handy dabei und konnten die Polizei verständigen. In der aktuellen Situation konnte Sven sofort anrufen.

Außerdem wurde uns bewusst, dass wir - verständlicher Weise - über gesundheitliche Probleme unserer Mitglieder kaum etwas wissen. Hendrik regte an, Hintergrundinformationen im Verein zu hinterlegen. Eine solche Maßnahme ist wohl nur schwer durchführbar.

Mir ist eine andere Idee gekommen: Als 1. Vorsitzende der HospizGruppe Spelle e. V. habe ich in Zusammenarbeit mit unserer Koordinatorin - einer examini-

Organisationszettel

Ich bin damit einverstanden, dass die Daten in einem Notfall weiter gegeben werden.

Notfall-Ausweis

Im Notfall benachrichtigen:

Notruf: 112

Erkrankungen

Hochdruck
Bluthochdruck
Allergien
Cholesterin
Diabetes
Morbus Crohn
Daher
Erythema
Krebs
andere Art / weiches Organ

Blutgruppen

Blutgruppe / Rh Faktor

Medikamentöse Dauertherapie

Präparat
Merkmal
Inhalt
Cothen
Haptain

Allergien / Unverträglichkeiten

Hausarzt
Tel.-Nr.

nieren Krankenschwester - einen Notfallausweis erstellt. Er ist auf unzerreißbarem Papier gedruckt und erhält die wichtigsten Gesundheitsangaben. Ihn zusammen mit einem Mobiltelefon in wasserdichter Hülle beim Rudern mitzuführen wäre - auch im Alltag - sinnvoll. Mein Verein ist bereit, uns die Ausweise zur Verfügung zu stellen. - In der Hoffnung, dass wir ihn nie brauchen werden.



Nikolausrudern



Um diesem ereignisreichen teils wenig erfreulichen Jahr 2022 noch einen positiven Abschluss zu geben organisierte der Vorstand am 10. Dezember ein „Nikolausrudern“.

Zwölf Ruderinnen und Ruderer, „dekoriert“ mit Nikolausmützen ruderten erst in die Stadt, um dann noch emsaufwärts zu fahren.

Zwischenzeitlich richtete die Landcrew den Cluraum her und brachte den spendierten Glühwein auf Trinktemperatur. Glücklicherweise waren von der Frühjahrsregatta noch Bratwürstchen und Steaks übrig, die jetzt endlich aus dem Kälteschlaf geholt werden konnten.

Ergänzt mit mitgebrachten Salaten, Dips, Brot und anderen Leckereien war für jeden Geschmack etwas dabei.

Für die Übernahme der Getränkekosten bedanken wir uns bei der Spenderin.

Fünfundzwanzig Ruderkameradinnen und Ruderkameraden nahmen an diesem geselligen Abend teil.



Es war schön, endlich nach zwei Coronajahren sich mal wieder zu treffen und miteinander zu reden und sich auszutauschen.



Alle äußerten die Hoffnung, dass das Jahr 2023 nicht mehr so viele unschöne Ereignisse bereit halten möge! Hoffentlich geht sie in Erfüllung!



PDFdrive.com

Position	Name	Kilometer	Zeit	Wahl
1	Hans-Joachim...	100 km	3:30:00	15%
2	...	100 km	3:35:00	14%
3	...	100 km	3:40:00	13%
4	...	100 km	3:45:00	12%
5	...	100 km	3:50:00	11%
6	...	100 km	3:55:00	10%
7	...	100 km	4:00:00	9%
8	...	100 km	4:05:00	8%
9	...	100 km	4:10:00	7%
10	...	100 km	4:15:00	6%
11	...	100 km	4:20:00	5%
12	...	100 km	4:25:00	4%
13	...	100 km	4:30:00	3%
14	...	100 km	4:35:00	2%
15	...	100 km	4:40:00	1%
16	...	100 km	4:45:00	1%
17	...	100 km	4:50:00	1%
18	...	100 km	4:55:00	1%
19	...	100 km	5:00:00	1%
20	...	100 km	5:05:00	1%
21	...	100 km	5:10:00	1%
22	...	100 km	5:15:00	1%
23	...	100 km	5:20:00	1%
24	...	100 km	5:25:00	1%
25	...	100 km	5:30:00	1%
26	...	100 km	5:35:00	1%
27	...	100 km	5:40:00	1%
28	...	100 km	5:45:00	1%
29	...	100 km	5:50:00	1%
30	...	100 km	5:55:00	1%
31	...	100 km	6:00:00	1%
32	...	100 km	6:05:00	1%
33	...	100 km	6:10:00	1%
34	...	100 km	6:15:00	1%
35	...	100 km	6:20:00	1%
36	...	100 km	6:25:00	1%
37	...	100 km	6:30:00	1%
38	...	100 km	6:35:00	1%
39	...	100 km	6:40:00	1%
40	...	100 km	6:45:00	1%
41	...	100 km	6:50:00	1%
42	...	100 km	6:55:00	1%
43	...	100 km	7:00:00	1%
44	...	100 km	7:05:00	1%
45	...	100 km	7:10:00	1%
46	...	100 km	7:15:00	1%
47	...	100 km	7:20:00	1%
48	...	100 km	7:25:00	1%
49	...	100 km	7:30:00	1%
50	...	100 km	7:35:00	1%
51	...	100 km	7:40:00	1%
52	...	100 km	7:45:00	1%
53	...	100 km	7:50:00	1%
54	...	100 km	7:55:00	1%
55	...	100 km	8:00:00	1%
56	...	100 km	8:05:00	1%
57	...	100 km	8:10:00	1%
58	...	100 km	8:15:00	1%
59	...	100 km	8:20:00	1%
60	...	100 km	8:25:00	1%
61	...	100 km	8:30:00	1%
62	...	100 km	8:35:00	1%
63	...	100 km	8:40:00	1%
64	...	100 km	8:45:00	1%
65	...	100 km	8:50:00	1%
66	...	100 km	8:55:00	1%
67	...	100 km	9:00:00	1%
68	...	100 km	9:05:00	1%
69	...	100 km	9:10:00	1%
70	...	100 km	9:15:00	1%
71	...	100 km	9:20:00	1%
72	...	100 km	9:25:00	1%
73	...	100 km	9:30:00	1%
74	...	100 km	9:35:00	1%
75	...	100 km	9:40:00	1%
76	...	100 km	9:45:00	1%
77	...	100 km	9:50:00	1%
78	...	100 km	9:55:00	1%
79	...	100 km	10:00:00	1%
80	...	100 km	10:05:00	1%
81	...	100 km	10:10:00	1%
82	...	100 km	10:15:00	1%
83	...	100 km	10:20:00	1%
84	...	100 km	10:25:00	1%
85	...	100 km	10:30:00	1%
86	...	100 km	10:35:00	1%
87	...	100 km	10:40:00	1%
88	...	100 km	10:45:00	1%
89	...	100 km	10:50:00	1%
90	...	100 km	10:55:00	1%
91	...	100 km	11:00:00	1%
92	...	100 km	11:05:00	1%
93	...	100 km	11:10:00	1%
94	...	100 km	11:15:00	1%
95	...	100 km	11:20:00	1%
96	...	100 km	11:25:00	1%
97	...	100 km	11:30:00	1%
98	...	100 km	11:35:00	1%
99	...	100 km	11:40:00	1%
100	...	100 km	11:45:00	1%

Geruderte Kilometer, Bootskilometer und ein Marathon



Am 2. Oktober bewies unser Vizepräsident Sven Osterbrink, dass er nicht nur im Boot eine gute Figur macht, sondern

auch gut zu Fuß ist. Er lief in Köln den Marathon in 3:30 Std. - Chapeau!

Position	Name	Kilometer	Zeit	Wahl
1	Hans-Joachim...	100 km	3:30:00	15%
2	...	100 km	3:35:00	14%
3	...	100 km	3:40:00	13%
4	...	100 km	3:45:00	12%
5	...	100 km	3:50:00	11%
6	...	100 km	3:55:00	10%
7	...	100 km	4:00:00	9%
8	...	100 km	4:05:00	8%
9	...	100 km	4:10:00	7%
10	...	100 km	4:15:00	6%
11	...	100 km	4:20:00	5%
12	...	100 km	4:25:00	4%
13	...	100 km	4:30:00	3%
14	...	100 km	4:35:00	2%
15	...	100 km	4:40:00	1%
16	...	100 km	4:45:00	1%
17	...	100 km	4:50:00	1%
18	...	100 km	4:55:00	1%
19	...	100 km	5:00:00	1%
20	...	100 km	5:05:00	1%
21	...	100 km	5:10:00	1%
22	...	100 km	5:15:00	1%
23	...	100 km	5:20:00	1%
24	...	100 km	5:25:00	1%
25	...	100 km	5:30:00	1%
26	...	100 km	5:35:00	1%
27	...	100 km	5:40:00	1%
28	...	100 km	5:45:00	1%
29	...	100 km	5:50:00	1%
30	...	100 km	5:55:00	1%
31	...	100 km	6:00:00	1%
32	...	100 km	6:05:00	1%
33	...	100 km	6:10:00	1%
34	...	100 km	6:15:00	1%
35	...	100 km	6:20:00	1%
36	...	100 km	6:25:00	1%
37	...	100 km	6:30:00	1%
38	...	100 km	6:35:00	1%
39	...	100 km	6:40:00	1%
40	...	100 km	6:45:00	1%
41	...	100 km	6:50:00	1%
42	...	100 km	6:55:00	1%
43	...	100 km	7:00:00	1%
44	...	100 km	7:05:00	1%
45	...	100 km	7:10:00	1%
46	...	100 km	7:15:00	1%
47	...	100 km	7:20:00	1%
48	...	100 km	7:25:00	1%
49	...	100 km	7:30:00	1%
50	...	100 km	7:35:00	1%
51	...	100 km	7:40:00	1%
52	...	100 km	7:45:00	1%
53	...	100 km	7:50:00	1%
54	...	100 km	7:55:00	1%
55	...	100 km	8:00:00	1%
56	...	100 km	8:05:00	1%
57	...	100 km	8:10:00	1%
58	...	100 km	8:15:00	1%
59	...	100 km	8:20:00	1%
60	...	100 km	8:25:00	1%
61	...	100 km	8:30:00	1%
62	...	100 km	8:35:00	1%
63	...	100 km	8:40:00	1%
64	...	100 km	8:45:00	1%
65	...	100 km	8:50:00	1%
66	...	100 km	8:55:00	1%
67	...	100 km	9:00:00	1%
68	...	100 km	9:05:00	1%
69	...	100 km	9:10:00	1%
70	...	100 km	9:15:00	1%
71	...	100 km	9:20:00	1%
72	...	100 km	9:25:00	1%
73	...	100 km	9:30:00	1%
74	...	100 km	9:35:00	1%
75	...	100 km	9:40:00	1%
76	...	100 km	9:45:00	1%
77	...	100 km	9:50:00	1%
78	...	100 km	9:55:00	1%
79	...	100 km	10:00:00	1%
80	...	100 km	10:05:00	1%
81	...	100 km	10:10:00	1%
82	...	100 km	10:15:00	1%
83	...	100 km	10:20:00	1%
84	...	100 km	10:25:00	1%
85	...	100 km	10:30:00	1%
86	...	100 km	10:35:00	1%
87	...	100 km	10:40:00	1%
88	...	100 km	10:45:00	1%
89	...	100 km	10:50:00	1%
90	...	100 km	10:55:00	1%
91	...	100 km	11:00:00	1%
92	...	100 km	11:05:00	1%
93	...	100 km	11:10:00	1%
94	...	100 km	11:15:00	1%
95	...	100 km	11:20:00	1%
96	...	100 km	11:25:00	1%
97	...	100 km	11:30:00	1%
98	...	100 km	11:35:00	1%
99	...	100 km	11:40:00	1%
100	...	100 km	11:45:00	1%

